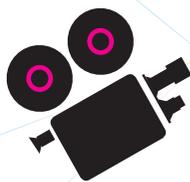


26.09.-01.11.23 | frankfurt/m.

fern:welt:nah #13

entwicklungspolitische film- & diskussionsreihe

www.fern-welt-nah.de



Das **Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V.** (epn Hessen) – der Zusammenschluss von über 100 entwicklungspolitischen Organisationen und Eine Welt-Gruppen – hat sich zur dreizehnten Staffel der Film- und Diskussionsreihe **fern:welt:nah** aufgemacht:

Di., 26.09.23 (19h): **Eingebrannt - Frauen auf Kreta**
Film & Gespräch | Host: Dritte Welt Haus Frankfurt e.V.

Mi., 11.10.23 (19h): **Eine Brücke nach Rojava**
Film & Gespräch | Host: Städtefreundschaft Frankfurt-Kobanê e.V.

Di., 17.10.23 (19h): **Bamboo Stories**
Film & Gespräch | Host: NETZ Bangladesch

Mi., 01.11.23 (19h): **Sand in my eyes**
Film, atmosphärische Lesung & Gespräch | Hosts: Fair-ein e.V. sowie Weltläden Bornheim und Bockenheim

Veranstaltungsort:

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt/M.

Infos & Kontakt:

Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen e.V.
info@epn-hessen.de | 069-91395170

**Gastgeber:innen der Abende:**

- **NETZ** ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Wetzlar und Dhaka, Bangladesch, die seit über 30 Jahren auf die Entwicklungszusammenarbeit mit Bangladesch spezialisiert ist. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen setzt NETZ Selbsthilfe-Projekte für Ernährung, Bildung, Menschenrechte und Katastrophenhilfe um. Im Zentrum dieser Arbeit stehen Menschen, die in extremer Armut leben, sozial und rechtlich benachteiligt sind oder unter den Folgen wiederkehrender Naturkatastrophen leiden.
www.bangladesch.org

- **Städtefreundschaft Frankfurt-Kobanê e.V.** ist ein Verein in dem sich verschiedene Gruppen, Vereine und Einzelpersonen mit dem Ziel zusammengeschlossen haben eine Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt und dem nordsyrischen Kobanê aufzubauen.
www.frankfurt-kobane.org

- **Dritte Welt Haus e.V.** ist ein Zusammenschluss von Gruppen, Initiativen und einzelnen Personen verschiedener Nationalitäten, die ihre Arbeit selbstständig gestalten, aber gemeinsame Ziele haben: Soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Bewahrung der Lebensgrundlagen, Internationalismus, Kampf gegen

Rassismus, Militarismus und Sexismus.
www.drittwelthaus.de

- **fair-ein e.V.** wurde 2005 gegründet und will Bürger:innen durch Informations-, Gesprächs- und Vortragsveranstaltungen, in Seminaren und kulturellen Events mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen konfrontieren und Bildungsprojekte zum fairen Handel, zur Entwicklungszusammenarbeit und zur Nord-Süd-Problematik anbieten.
www.fair-ein.de

Eingebrannt - Frauen auf Kreta 1941 - 1945

Dokufilm (2019) von Barbara Englert | 117 Min., OmdU

Zweiundzwanzig kretische Frauen sprechen über ihren Widerstand, ihre Solidarität, ihre Ängste und Hoffnungen, ihren Kampf ums Überleben und den Umgang mit den Besatzern. Für die meisten dieser Frauen war es selbstverständlich, sich am Widerstand zu beteiligen. In dem Film lassen sie ihre Vergangenheit mit ihrer eigenen Stimme wieder aufleben: traurig, wütend, stolz. Die innere Resonanz der Erzählungen wird durch Puppen widergespiegelt.

Der Dokumentarfilm zeigt, wie die Auswirkungen dieser Erfahrungen auf das Leben der Frauen noch heute deutlich sichtbar sind. Ihre lebendige Erinnerung ist eine Reise durch ihre Geschichte und durch die zerklüfteten Berge und Küsten Kretas. Sie zeichnet ein anderes Bild von der Insel, die viele nur als Urlaubsparadies kennen.

>> www.fern-welt-nah.de/eingebrannt

Eingebrannt - Frauen auf Kreta © Barbara Englert

Dienstag, 26. September, 19 Uhr | Haus am Dom
Film & Gespräch

Mit Filmemacherin Barbara Englert. Host: Dritte Welt Haus Frankfurt e.V.



Eine Brücke nach Rojava

Dokumentarfilm (2022) von Ekrem Heydo | 110 Min., OmdU

Zusammen mit Elke und Günter, die das Projekt der Städtepartnerschaft zwischen der syrischen Stadt Derik und dem Berliner Bezirk Friedrichshain - Kreuzberg vorantreiben wollen, nimmt der Film den Zuschauer mit ins kurdisch geprägte Selbstverwaltungsgebiet Nord-Ost-Syrien, auch Rojava genannt.

Begleitet werden die beiden auf ihrer Reise von den Bürgermeister:innen von Derik, Feremez und Rojin, die uns einen tiefen Einblick in die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen ermöglichen. Durch die Reise mit Elke und Günter entsteht ein lebendiges Bild von einem Land im Umbruch und wir bekommen ein Gespür für die Menschen und das Leben in Rojava.

>> www.fern-welt-nah.de/einebrueckenachrojava



Eine Brücke nach Rojava © Ekrem Heydo

Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr | Haus am Dom
Film & Gespräch

Host: Städtefreundschaft Frankfurt-Kobanê e.V.

Städtefreundschaft
Frankfurt - Kobanê e.V.

Bamboo Stories

Dokumentarfilm (2019) von Shaheen Dill-Riaz | 96 Min., OmdU

Es ist Hochsommer im Nordosten Bangladeschs. Fünf Männer stehen vor einer gefährlichen Mission. Mit ihrem Floß müssen sie nun den großen Fluss bezwingen. Einen Monat soll die Fahrt dauern, über 300 Kilometer immer flussabwärts. Die Fracht: 25.000 Bambusstämme. Tagsüber zehren Hitze, Regen und Stromschnellen an den Kräften. Nachts lauern Diebe und Piraten in der Dunkelheit des Flusses auf leichte Beute. Aber das ist es den Männern wert. Denn bei dieser Reise geht es um ihre Existenz.

Mit atemberaubenden Aufnahmen aus Bangladesch führt Filmemacher Shaheen Dill-Riaz mit *Bamboo Stories* den Zuschauer ein in die raue Welt einer Handvoll Männer, die seit Generationen Bambus fällen und das Holz mit riesigen Flößen zu den Großhändlern in der Hauptstadt Dhaka bringen.

Im Anschluss ein Gespräch mit Regisseur Shaheen Dill-Riaz. >> www.fern-welt-nah.de/bamboostories



Vorarbeiter Liakot bei der Arbeit im Wald. © Munem Wasif

Dienstag, 17. Oktober, 19 Uhr | Haus am Dom
Film & Gespräch

Mit Filmemacher Shaheen Dill-Riaz. Host: NETZ Bangladesch

Partnerschaft Entwicklung Gerechtigkeit
NETZ
বাংলাদেশ
Gemeinsam für Bangladesch

Sand in my eyes - Sudanese Moments

Dokumentarfilm (2014) von Alyaa Sirelkahtim & Katharina von Schröder | 30 Min., OmdU

Das vorherrschende Bild von Afrika ist eines von Armut, Hilfsbedürftigkeit und Krisen in konfliktreichen Ländern – ein einseitiges Narrativ. Mittels Film, Fotografie und mündlicher Literatur aus dem Sudan stellt Enikő Nagy dieses Paradigma in Frage. Der Film vermittelt Einblicke in das tägliche Leben von Nomaden, Kleinbauern, Händlern und Stadtbewohnern, deren außergewöhnliche Lebensphilosophie der globalisierten Welt wichtige Kontraste und Impulse bietet.

Sprichworte, Gedichte, Fabeln und Anekdoten zeigen wie Menschen im Sudan denken, fühlen und nach ihrer Zukunft suchen. Das gleichnamige Buch, für das die Autorin und Fotografin in vielen Jahren im Sudan Momente des täglichen Lebens bei 45 ethnischen Gruppen und nach 30 000 zurückgelegten Kilometern dokumentiert hat, ermöglicht eine Begegnung auf Augenhöhe und leistet kulturellen Widerstand. Nach dem Film präsentieren Shadia Abdelmoneim und Enikő Nagy in einer bebilderten, atmosphärischen Präsentation Auszüge aus dem Buch „Sudanese Moments“ (auf arabisch mit deutscher Übersetzung), dessen gleichnamige Wanderausstellung bisher über 50 000 Besucher begeistert hat. Anschließend gibt es zudem eine Dattelerkostung. >> www.fern-welt-nah.de/sandinmyeyes



© Sand in my eyes - sudanese moments, Enikő Nagy

Montag, 01. November, 19 Uhr | Haus am Dom
Film, atmosphärische Lesung & Gespräch

Mit Filmemacherin und Autorin Enikő Nagy und Shadia Abdelmoneim.
Hosts: Fair-ein e.V. sowie Weltläden Bornheim und Bockenheim

fair-ein

fern : welt : nah #13

26.09. - 01.11.2023

Eine Film- & Diskussionsreihe des epn Hessen im Rahmen des Eine Welt-Promotor:innen-Programms Hessen und in Kooperation mit der katholischen Akademie Rabanus Maurus.

epn Promotorinnen und Promotoren für Eine Welt

epn Entwicklungs politisches Netzwerk Hessen



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Das hessische Eine Welt-Promotor:innen-Programm wird finanziell unterstützt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW):

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen